

DIANA CHECKLISTE ZUR BADPLANUNG

MIT DEM 4-STUFENPLAN SYSTEMATISCH ZUM OPTIMALEN ERGEBNIS









STUFE I - WO?

Das räumliche Fundament

Mit dem möglichst genauen Grundriss, der die Maße des Raumes angibt, beginnt das Abenteuer Bad. Wenn er nicht vorliegt, hilft eine Skizze mit Maßen. Wichtig dabei: Wandkanten, Mauervorsprünge oder mögliche Absätze unbedingt berücksichtigen. Und die Position von Fenstern und Türen nicht vergessen. Sind Anschlüsse für Wasser sowie Abwasser bereits vorhanden, dürfen die in Grundriss oder Skizze ebenfalls nicht fehlen.



Grund	legend	le Ausr	ichtung

Grundriss zur Hand nehmen oder Grundrissskizze anfertigen

Raum vermessen und in Grundriss eintragen, wenn nicht vermerkt. Das Bad hat eine Größe von $___$ m² (Bitte eintragen)

Kanten, Vorsprünge, Absätze, Fenster und Türen eintragen

Versorgungsanschlüsse und Abflüsse einzeichnen

STUFE II - WER?

Wer das Bad mit Leben füllt

Machen Sie sich Gedanken darüber, wer das Bad im Wesentlichen nutzt und welche Altersstruktur und Bedürfnisse diese Personen haben – eine junge Familie wird andere Ansprüche als ein reifes Paar im Ruhestand haben.

Daraus lässt sich die Grundausstattung gezielt ableiten und die Frage klären, ob es sinnvoll ist, barrierefrei zu planen oder diese Option für später bereits heute zu berücksichtigen. Um Anpassungen leichter umsetzten zu können. Denn wer zukünftig altersgerechten Komfort wünscht, darf heute zum Beispiel Abstände nicht zu knapp kalkulieren.

Sind Änderungen der Nutzung abzusehen, wenn ja welche?

Geänderte Bedürfnisse im Alter

Anderes



Welche Personen nutzen das Bad regelmäßig?									
Er	Erwachsene Senioren Kinder Personen mit körperlichen Einschränkungen								
Insgesamt									
Welche Vorlieben und/oder Bedürfnisse sollen in der Badplanung berücksichtigt werden?									
	Baden	Duschen	Beson	ndere Hygiene (Bidet/Dusch	-WC)	Pflegeleicht (Schmutzabweisende Oberfläche)			
	Familienfreundlichkeit (z. B. Doppelwaschtisch, viel Stauraum)								
	Barrierefreiheit (z. B. bodenebene Dusche, unterfahrbarer Waschtisch, Haltegriffe etc.)								
	Platzsparende Ausstattung (für kleine Bäder, z. B. WC mit kurzer Ausladung)								
	Anderes								

Nutzung durch andere Personen (Vermietung, Ferienwohnung etc.)

STUFE III - WAS?

Was uns besonders wichtig ist

Grundsätzlich zu wissen, welche Elemente das Bad ausstatten sollen, ist gut.

Wissen, worauf es dabei individuell ankommt, ist noch besser.

Darum soll die Stufe III der Konkretisierung Ihrer Vorstellungen dienen.

Etwa: Wanne – freistehend oder wandgebunden? Oder: Dusche mit Abtrennung oder

als freie Walk-Inn-Variante? Standard-WC oder Dusch-WC mit allem Komfort und Hygiene-Plus?

Informieren Sie sich in einer qualifizierten DIANA Fachausstellung Bad über die Möglichkeiten –

und definieren Sie, was Ihnen wirklich wichtig ist.



Welche Ansprüche stehen im Vordergrund?

Design und Optik

Funktionalität

Gute Lösungen für ein schlankes Budget

Komfort und Sicherheit auch im Alter

Was soll das Bad auf jeden Fall haben?

Große Duschzone

Badewanne

Badewanne mit Whirlpool

Zwei Waschtische

Wie hoch ist das eingeplante Budget?

Bei der Budgetplanung muss beachtet werden, dass zur Ausstattung weitere Kosten dazukommen, wie Installation, Montage oder Abrissarbeiten. Eine grobe Orientierung bietet die 50:50-Formel. Sie besagt, dass sich Material- und Montagekosten in etwa die Waage halten. Die sanitären Einrichtungsgegenstände machen in der Regel 25 – 33 % der Gesamtkosten des neuen Bades aus.

unter 20.000,- Euro

unter 40.000,- Euro

über 40.000,- Euro

Ambiente und Wohnlichkeit planen

Farbwelt

kühl

neutral

warm

Raumgefühl

Großzügig

Gemütlich

Offen

Stilrichtung

klassisch

vintage

modern

trendy

puristisch

funktional

industrial

Materialien

Fliesen

Beton

Tapete

Holz

Linoleum

Glas

Putz/Spachtelputz

Fliesen

Große Fliesen

Standardgröße

Kleine Fliesen

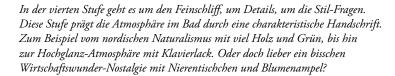
Mosaik

Inspiration & Information sammeln – Am besten beim Besuch einer DIANA Badausstellung

Optimal vorbereitet zu den Planungsprofis in Ihre DIANA Badaustellung – Die durch den Stufenplan gesammelten Informationen helfen Ihnen und dem Experten an Ihrer Seite bei der konkreten Planung.

STUFE IV - WIE?

Individuelles schafft Charakter





Welche Stilrichtung steht im Vordergrund?

Urbane Eleganz Landhausfeeling Schwarz Industrail Style Puristisches Design

Avantgardisches Design Modern Klassische Eleganz Mediterranes Flair

Budhistische Akzente Mosaikmuster Futuristisches Bad Minimalistischer Bäderstil

Wellness-Oase Shabby Chic Maritimer Stil Retro-Style Feng-Shui

Filigran Funktionell

Anderes

Inspiration & Information sammeln – Am besten beim Besuch einer DIANA Badausstellung

Optimal vorbereitet zu den Planungsprofis in Ihre DIANA Badaustellung – Die durch den Stufenplan gesammelten Informationen helfen Ihnen und dem Experten an Ihrer Seite bei der konkreten Planung.